

Freytags, den 1. Octobr. 1728.
Unter Sr. Königl. Majest. in Preussen ic. ic. Unsers
Allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten Approbation
und auf Dero specialen Befehl

Nº.

27.



Wochentliche Stettinische
Zur Handlung nützliche Preis-Courante der Waaren
und Wechsel-Cours,
wie auch

Frage- und Anzeigungs-Sachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern so wol in - als außerhalb der Stadt zu kaufen und verkauffen; Imgleichen was vor Sachen zu verleyhen, zu lehnen, zu verspielen, vor- kommen, verloren, gefunden, oder gestohlen worden: Diesen werden so dann angefügt diejenigen Personen, welche entweder Geld lehnen oder ausleihen wollen, Bedienung oder Arbeit suchen, oder auch selbige zu vergeben haben; Ferner eine Specification aller zu Stettin Copulirten, Geböhrten und Geforberben, wie auch angekommen Fremden ic. ic. Zuletzt findet sich der Marc-, gängige Preis der Wolle und des Geträpdes in Vor- und Hinter-Pommern, und Designation der abgegangenen und angelommenen Schiffe.

1. Sachen so in Stettin zu verkaussen.

Die Erben des in der Raiffschläger-Straße belegenen und zu allerhand Nahrung wohl aptirten Dräbischen Hauses, zwischen Meister Jacob Gebauers und Meister Schmidt's Häusern befindlich, sind entschlossen, dasselbe an den Meistbietenden Gerichtl. zu verkaussen, und können Diejenige, welche Lust haben solches zu kaufen, bey hiesigem Königl. Post-Amt sich angeben, und das Kauff-Prætium erfahren.

Noch ist das auf dem Kloster-Hofe nahe am Petri Kirchhofe belegene Lustigsche Haus zu verkaussen, darüber aber der Herr Post-Commissarius Bleccius die Commission hat, wer solches zu kaufen willens, kan sich daselbst angeben und Handlung pflegen;

Ganze Nollen von sogenannten Vincentz-Loback, welcher von den besten Virginischen Blättern fabriciert, und an Geruch so gut als Canaster befunden wird, sind bey Herrn Carl Liborius am Heumarkt zu verkaussen, das Pfund à 8. Gr. Wer aber einzelne Pfunde

Pfunde verlanget, überlässt er das Pfund à 9. Gr. und ungesponnenne Blätter, à 4. Gr. 9. Pf. Der Tobac ist gut, und wird beym Gebrauch sich selbst rühmen.

Umsständliche Nachrichten von Persien, worinnen dieses Königreichs und die demselben incorporire Provinzien, nach ihrer Größe, Beschaffenheit, Handel und Wandel, Staat-Halter, und Beamten, Landes-Versäfungen, Kirchen, Policyy und Finanz, Wesen, Harem oder Königl. Serrail, und wie dasselbe eingerichtet, enthalten; Imglichen ein kurzer Lebens-Lauff Schach Abas und dessen Nachfolgern in der Regierung, von 1600. bis 1727. beschrieben; Wie auch von dem Ursprung der letztern Rebellion und daher erfolgten Dethronisirung Schach Husseins, unter denen Sultanen Miriveis und Esref, gehandelt wird, mit des Schach Husseins Bildnis, ist im Königl. Post-Amt allhier à 2. Gr. 6. Pf. zu bekommen.

Dreizehend Entrevue oder sonderbare Nationen-Gespräche: Zwischen einem Dänen und einem Holsteiner, ist bey dem Rath's-Buchdrucker Effenbahnen zu holen; vor 3. Gr.

2. Sachen so außerhalb Stettin zu verkaussen.

Des selig-verstorbenen Chirurgi, Herrn Heinrich Gustav Hiltbrandis nachgelassene Erben allhier, sind entschlossen ihre auf dem Bahnischen Stadt-Tobel gelegene drey Saat-Rücken Landes, nebst einer Korn-Scheune an den Meistbietenden vor baars Geld zu verkaussen, und haben zum ersten Termino Licitatioonis, den 4. Octobris, zum andern, den 15. und zum dritten den 20. ejusdem angesetzt. Wer Lust hat diesen Ader an sich zu lassen, kan solchen bejehen und alsdann zu Bahn aufm Rath-Hause, in gedachten Terminis sich einzufinden und Handlung pflegen.

Als auf specialem Befehl der Königl. Preussischen Pommerschen Hochpreußl. Kriegs- und Domainen-Cammer, vom 17. Augstali a. c. des vormähligen Erzg. Receptoris Friderici, un- ausgebauetes Haus zu Wollin, in der Unter-Straße zwischen des seligen Soul Rectoris Pauli und dem Kleinschmidt Johann Zilke gehörigen Wohnung, belegen, an den Meistbietenden verkausset, werden soll, so wird solches biemt jedermannlich kund gemacht, und pro Termino-Licitatioonis der 11. und 25. October anberahmet, da sich die Käufer Vormittag um 10. Uhr auf dem Königl. Amts-Hause zu Wollin, bei dem Herrn Land-Rath von Sydow anzeigen, und gewartigen können, daß dem Meistbietenden benandtes Haus vor baars Bezahlung zugesetzt lagen werden soll.

Zu Auelam sol des Himmelsfürst's Meister Johann Peter Kunsten zugehörige in der Kreben-Straße belegenes Haus, an den Meistbietenden Gerichts verkausset werden, und weinl pro Termino-Licitatioonis, bevochtigender 20. Octob. angesetzt; So können Diejenige, so Lust haben solches zu kaussen, sich alsdann aufm Rath-Hause derselbst einzufinden und Handlung pflegen.

3. Sachen so außerhalb Stettin zu verpachten.

Weinl das der Stadt Edslin gehörige Vorwerk Große Klub, imglichen das Vorwerk Stadt Rathen, und die Winter-Fischerey, an die Meistbietenden anderweitig zu verpachten, und der 12. Oct. dazu präfigiert, so können Diejenige, welche ein oder das andere Vorwerk in Pacht zu nehmen wöllens, oder nur die Winter-Fischerey in Arrhende zu haben belieben, sich alsdann in Termino zu Rath-Hause angeben, darauf licitiren und Bescheites erwarten.

Es wird auch die der Stadt Schlawe in Hinter-Pommern zugehörige Biveredorffische Mühle, le Pacht-los; Wer Lust hat solche anzunehmen, und ein mehrs als der bisherige Müller dafür zu geben gemerkt, kan den 25. Oct. zu Schlawe auf dem Rath-Hause Vormitte sich anmelden und darauf biehen.

4. Sachen so zu kaussen verlanget werden.

Ein wohl-apirites Spirele-Spind, wie auch ein weiß Zeug-Spind, es sey von Nuss-Baum-Eichen- oder andern guten festen Holz, wird von jemand zu kaussen verlanget. Wer eines oder das andern zu verkaussen hat, wolle bey heiligem S. Königl. Post-Amt sie dehnhargelen. Hätte jemand einen gut-ausgelöpfsten Lehn-Stuhl mit Armle zu verkaussen, dazu weiß das Kön. Post-Amt auch Unreisung zu geben, selbigen vor billigen Preys zu veräußern.

5. Personen so Bedienung zu vergeben haben.

Es wird von einem Med. Doçt. einer Woldreichen Provincial-Stadt ein junger Mensch von 16. und mehr Jahren alt, verlanget, insonderheit, wenn er eines Apothekers Sohn, oder in der Pharmacie bereits gute fundamenta geleget und sowol hierin als in specie in Praxi auf einige Jahre gegen gewisse Conditiones sich zu üben & legenhat haben will. So sich hizu em sichiges mit glauewürdigen Attestatis versichnetes Subiectum aninden möchte, kan es sowohl schriftlich als mündlich nahere Nachricht bey dem hn. Procureur G. H. Schmidt zu Berlin erhalten.

6. Personen welche entlauffen und zu arrestiren verlanget werden.

Es hat vorr Jahr ein Jude Nahmens Isaac Jacob, welcher nebst seine Frau und zwey Kindern aus Holland alhier angekommen, sich zur Christlichen Religion bekandt, und nachdem sie allerseits ihr Glaubens-Bekenntniß im hisiger St. Nicolai Kirche öffentlich abgeleget, sind sie getauft worden; da dann der den Nahmen Gottlieb Ernst empfangen, die Frau Anna Catharina, der Sohn Christian Ernst, und die Tochter Maria Sophie benahmet, er hat zu seiner Hande Thiering nicht nur besondere Privilegia hierauf empfangen, sondern auch durch Vorschub vieler Christl. Herzen, zu seinem Etablissement grosse Liebe genossen. Alldeurein aber dieser Mammeluck jgo wider Jodermanns Vermuthen, mit seiner ganzen Familie ausgetreten, die Wahren und Sachen so er durch Beträger an sich gezogen, mitgenommen, viele Menschen so ihn mit Geld militaret, betrübet, seinen Weg nach Anclam gerichtet, und wie man Nachricht hat, entroeder von Wolgast, Greifswalde oder Stralsund, zu Schiffen gehen wollen. So werden zwar alle und jede für diesen Betrüger sich zu hüten hierdurch verwarnt, das er aber auch zugleich respect. dienstfreudlich ersucht, denselben, wo er noch allensfalls attrapirt werden solte, zu arrestiren, hiesigem Post-Amt davon Nachricht zu ertheilen, und zu gewärtigen, daß die etwange Unkosten erstattet werden sollen, seiner Person nach ist er klein von Statur, schwartzbraun von Ungesicht, schwarzen Augen und Haaren, rechter jedoch Küssweisen eine blonde Parue, einen brauen Rock und braune Strümpfe, bat einen holen Rücken, und ist ohngefähr 52. Jahr alt, vielleicht ist er nach Mecklenburg oder Hamburg gereiset.

7. Personen so Bedienung suchen.

Ein junger Mensch von 22. Jahren, welcher bereits bey Herrschafften gebienet, sucht auss neue sich zu engagieren, und wiewol er etwas schreiben kan, offeriert er hauptlich doch seine Dienste nur in der Ausfertigung, worin er sich geübet zu haben vermeynet. Wer eines solchen Menschen benötigt, dem kan hisiger Post-Amt anzeigen, wo er anzutreffen.

8. Copulirt - und Ehelich eingeseignete in Stettin.

Vom 24. bis den 30. Septembr.

Bey der St. Petri- und Pauli-Kirche, der Klempener Johann Bengel, mit Jungfer Margaretha Elisabeth Gräffen.

Bey der Guarnison, Friedrich Meister, mit Frau Anna Catharina Dorden.

Summa 2. Paar.

Getaufste Personen.

Vom 24. bis den 30. Septembr.

Bey der St. Marien Stifts-, Kirche, des Klempeners Meister George Friedrich Krohnen Sohn, Johann Friedrich.

Bey der St. Jacobi- und St. Jürgen-Kirche, des Schusters Meister Ziemens Tochter, Catharina. Des Totadspinners Büttjols Sohn, Carl Friedrich. Des Arbeitmannes Jürgen Uermanns Sohn, George Friedrich. Des Arbeitmannes Christian Weller Tochter, Anna Regina. Des Arbeitmannes Erobigens Sohn, Johann Michael. Des Herbergerters G. Bricken Tochter, Louise.

Bey der St. Nicolai-Kirche, des Nachmachers Meister Langjahes Sohn, Johann Christian.

Bey der St. Petri- und Pauli-Kirche, des Baumanns Peter Ziemen Sohn, Christian.

Bey der St. Gertrauds-Kirche, des Zimmer-Gesellen Samuel Buschmanns Tochter, Catharina

Elisabeth. Des Schopenbrauers Johann Heinrich Wagners Tochter, Sophia Dorothea.
Des Fuhrmanns Christian Lichten Tochter, Catharina Maria. Des abgedankten Sol-
daten Johann Sebastian Schmidt's Sohn, Johann Andreas.
Bey der Guarnison, des Soldaten Gabriel Kraut's Sohn, Johann Christoph. Des Soldaten
Martin Wilden Sohn, Heinrich Christoph..

Summa der Getauften, 15. Personen.

Beerdigte Personnen.

Vom 24. bis den 30. Septembr.

Bey der Königl. Schloss-Kirche, der Kriegs- und Domänen-Rath, Herr Carl Leopold von Küsso,
welcher 31. Jahr alt, am hizigen Fieber gestorben, aber nach seine Güther abgeführt und
dasselbst bezeuget worden.

Bey der Französischen Gemeine, des Brandwein-Brenners Menardié Sohn, Antoine, an den
Söhnen.

Bey der St. Jacobi- und St. Jürgen-Kirche, des Nadlers Meister Johann Conrad Richters Toch-
ter, Hedwig Eleonora, von 2. Jahren, am Husten. Der Klein-Schmid Meister Höden-
dorff, von 55. Jahren, am starken Fluß und kalten Brand. Des Schusters Meister Pan-
tels Sohn, Tobias, von 5. Wochen, am Jamme r.. Der Pantoffelmacher Meister Martin
Brockmann, alt 74. Jahr, am Stein. Die Brandwein-Brenners Friedrich Köpfen Toch-
ter, Ephrosina, von 14. Wochen, am Schlag-Flus.

Bey der St. Petri- und Pauli-Kirche, des Glasers Meister Teschen Tochter, von ein viertel Jahr,
am Schlag-Flus. Des Schlächters Meister Hergott's Sohn, von 6. Jahren, am Fieber.

Bey der Guarnison, des Soldaten Johann Nolden Sohn, Johann Friedrich, alt 16. Tage, an den
Schwämmen. Des Soldaten Johann Steins Tochter, Maria Elisabeth, von 3. Wochen, am Husten.

Summa der Beerdigten, 11. Personnen.

9. Zu Stettin angekommene Fremde.

Vom 24. bis den 30. Septembr.

Den 24. Septembr.

Berliner Thor, Dr. Obrist von Grieben, vom Borsischen Regiment, kommt von Schmagero, log. in
den 3. Kronen. Dr. Lieut. von Billerbeck, außer Dienst, log. im grünen Baum.
Parnitzer Thor, Dr. Cap. Sprenger, außer Dienst, kommt von Stargard, log. bey dem Kaufmann
Hrn. Sprenger. Dr. Kriegs-Rath Sydow, von Colbatz, log. bey der Frau D. Deslerin.

Den 25. Septembr.

Parnitzer Thor, Dr. Landmesser Bremer, von Stargard, log. in Potsdam. Dr. Sub-Rector Grano,
von Stargard, log. bey Schiffer Müllers.

Berliner Thor, Dr. Regiments-Quartiermeister Windelmann, vom Thilschen Regiment, von An-
clam, log. bey dem Post-Secretario Hrn. Garber. Dr. von der Hagen, und Dr. Garber,
beide Studiosi, kommen von Stockholm, log. im Preussischen Wappen.

Den 26. Septembr.

Parnitzer Thor, Dr. Lieut. von Bercklo, vom Schulenburgschen Regiment, kommt von Gollno,
log. in den 3. Kronen.

Berliner Thor, Dr. Lieut. von Hoym, vom Alnimschen Regiment, kommt von Magdeburg, log.
bey dem Herrn Geheimten Rath von Blumenthal.

Den 27. Septembr.

Parnitzer Thor, Dr. von Wedel, kommt von grossen Riede, log. im schwargen Adler.
Berliner Thor, Dr. Heinrich von Suckow, vom Prinz Heinrichschen Regiment, kommt von Prenglo-
log. in den 3. Kronen. Dr. Landes-Director von Webel, kommt von Malcho, log. in Potsdam.

Den 28. Septembr.

Parnitzer Thor, Dr. Postmeister Schulz, aus Cammin, log. bey Hn. Friedebornen.
Berliner Thor, Dr. Blasius Hofer, ein Kaufmann aus Hamburg, log. bey dem Post-Secretario
Hrn. Garber. Dr. von Plötz, aus Krakow, log. bey der Frau Lehmann.

Den

Den 29. Septembr.

Parnitzer Thor, Hr. Amtmann Oppermann, aus Belgard, log. bey Cammerichs. Hr. Doctor
Gierold, von Stargard, log. bey dem Hrn. Doctore Quaden.
Berliner Thor, Herr General von Schwerin, kommt von Cummero, log. bey dem Senator Hrn.
Mauen.

Den 30. Septembr.

Berliner Thor, Hr. von Rabowen, kommt von Suden, log. in Potsdam.
Anklamer Thor, Dr. Land-Rath von Loppeno, kommt von Schöningen, log. im Landschaffts-
hause.
Parnitzer Thor, Hr. Major von Litzwitz, vom Schulenburgschen Regiment, kommt von Sarg, log.
in den 3. Kronen. Hr. Steinmeier, und Hr. Göttinger, beide Kaufleute aus Stargard,
log. bey dem Altermann der Kaufmannschaft Hrn. Ketscher.

10. Preyse von unterschiedenen zum Verkauff verhandenen Gütern zu Stettin.

Vaaren bey Schipfund,

à 280. Pfund.

Schwedisch Eisen 10. Rthlr. 12. Gr.
Dito Vitriol 5. Rthlr. 16 Gr. bis 6. Rthlr.
Rigaer Hanff 12 Rthlr.
Englisch Bley 14. Rthlr. 12 Gr.
Isländisch Fische 14 bis 15 Rthlr.
Englisch Vitriol 5 Rthlr. 8 Gr.
Spiegel-Torfe 6 Rthlr.
Ordinair dito 4 Rthlr. 12 Gr. bis 5 Rthlr.
Königsberger Hanff 14 Rthlr.
Waren bey Centner, à 110 Pfund.

Englisch Zinn 27. Rthlr.

Dito Ullalune 5 Rthlr. 6 Gr.

Galmey 10. Rthlr.

Rüben-Dehl 10. Rthlr.

Klein-Dehl 10. Rthlr.

Kreyde 6. bis 8 Gr.

Blätter-Toback 3 R. 8 Gr. uñ stey aus 4 Rthlr.

Hanss-Dele 6 Rthlr. 8 Gr.

Gelb Holz 4 Rthlr. 8 Gr. bis 5. Rthlr.

Japan Holz 6 bis 8 Rthlr.

Fernbock 15 Rthlr.

Vaaren zu 100. Pfund in Fässer.

Stock-Fisch 4. Rthlr. bis 4 Rthlr. 6 Gr.

Rotscher mittel Fisch 4. Rthlr. bis 4 R. 6 Gr.

Klein-Fisch in Fässer 3. Rthlr. 12. Gr.

Dänischer Pfeffer 30 Rthlr.

Amslerdammer Pfeffer 30 Rthlr.

Compesch-Holz 5. Rthlr. 6. Gr.

Vaaren zu Steine, à 22. Pfund.

Rigaer Flachs 2. Rthlr. 16 Gr.

Pruessischer Flachs 1 Rthlr. 16 Gr. bis 2 Rthlr.

Weiss Lalch 1 Rthlr. 18 Gr.

Vaaren bey Ließpfund à 14.

Pfund.

Vor-Pommerscher Flachs 1 Rthlr. 4 Gr.

Vaaren bey Pfunden.

Indigo St. Doumigo 1. Rthlr.

Chocolade 12 Gr.

Caffe-Bohnen grosse 15 Gr. kleine 18. Gr.

Indigo Coriskau 1 Rthlr. 2. Gr.

Truifeln 3 Rthlr.

Grün Thée 3 Rthlr.

Rapier Thée 1 Rthlr.

Thee de Boue 6 Gr.

Zucker 4 gr. 6 pf. 5 bis 5 gr. 6 pf. 6, 6 gr. 6 pf. 7 gr.

Gelb Wachs 8. Gr.

Engelisch Leder 11. Gr.

Engelisch Sohl-Leder 6. Gr.

Altenauer dito 5. Gr.

Rothe Moscovitische Juchten 6 bis 7 Gr.

Schwarze Juchten 6 Gr.

Corduan 1. Rthlr. 2. Gr.

Vaaren bey Stückien.

See-Hunds-Felle, 100 St. zu lauter grosse 50 R.

Couleret Leder, das Fell 17. Gr.

Gelb Saffian, das Fell 1. Rthlr. 12. Gr.

Rothe Kalb-Fell, das Stück 14. Gr.

Dito Schaaß-Fell 9. Gr.

Alißlandis. Bock und Ziegen-Häute, das Stück

21 bis 22 Gr.

Vaaren bey Lasten, à 12. Dosen.

Voll-Hering 72 Rthlr.

Mattgass-Hering 90 Rthlr.

H. Hering 66 Rthlr.

Eine Kast Weizen à 72 Schessel 70 bis 72 R.

Eine Kast Roggen à 72 Schessel 48. Del.

Eine

Eine Last Mals von grossen Gersten 272 Scheff.	Picardan, das Stück 48 Rthlr.
48. 50 bis 54. Rthlr.	Muscat Wein, das Drhofft 48 Rthlr.
Dito von kleiner Gerste 48. Rthlr.	Frontinac, das Drhofft 56 Rthlr.
Haber 27 bis 28. Rtl.	Weissen Portaport, das Drhofft zu 50 Rthlr.
	Weissen Vin de Gräff, das Drhofft zu 50 Rthlr.
Baaren bey Tonnen.	Bereiter-Sekt, das Drhofft 60 Rthlr.
Schön wens Hallisch Salz 4. Rthlr. 4. Gr.	Canarien-Sekt, das Drhofft 75 Rthlr.
Nigischer Lein-Samen 8 R. 12. gr. bis 9 Rtl.	Palm-Sekt, das Drhofft 80 Rthlr.
Meunisches Lein-Samen	Alicant-Vin, das Drhofft 80 Rthlr.
Schwedische Maime 14. Rthlr.	Brandtwein, das Drhofft 48 bis 50. Rtl.
Schwedischer Thran 20. Rthlr.	Folgende Weine sind auch in Bottellein
Berger Thran 15 bis 16 Rthlr.	zu haben, als nemlich:
Schn. Honig, die Tonne	Rothen Burgunder Wein, die Bouteille zu 16
Rauch-Honig dito	bis 18 Gr.
Grönlandischer Thran, das Fas ein Eardahl a 240. Quart	Weissen dito 16 Gr.
Finnländischer Thran	Vin Claret, die Bouteille 12 Gr.
Berger Dösch, halbe Tonne 3 Rthlr.	Courte Vin, die Bouteille 10 Gr.
Holländisch Cabeljau, 1 halbe Tonne 5 Rtl.	Im Post-Amt ist zu bekommen:
Thier Stein Band 1. Rthlr. 12. Gr.	Veritabler Tokayer Ausbruch, das Anthal 133. Rthlr. 8. Gr.
Dito groß Band 2. Rtl.	Ord.Tokayer, die Kusse a 2. Anth. 80. bis 90. Gr.
Schwarze Seiffe 13. Rthlr.	Rothen Döener, der Eymer 12. Rthlr.
Auch dito eine viertel Tonne 3. Rthlr. 6. Gr.	Rothen Carlowitzer Wein, der Eymer 12. Rthlr.
Schwarze Seiffe Königberger 15. Rthlr.	
Dito Danziger Seiffe 16 Rthlr.	
Pech 1 Tonne 2 bis 3 Rthlr.	
	Holz-Waaren.
Wein und Brandtwein.	auf dem Stadt Klap-Holz-Hoff.
Rhein-Wein, der Ohm zu 30. 36. 40. 46. 50. bis 60. Rthlr.	Franz Klap Holz, das Schoe 8 bis 9 Rthlr.
Moseler-Wein, der Ohm zu 30. 36. 40. bis 44. Rthlr.	Klap-Holz, oder ganze Knüppel, das Schoe 3. Rthlr.
Liebfrauen Mülch, der Ohm 48. Rthlr.	Piepen-Stäbe, der Ring 11 bis 12 Rthlr.
Niedesheimer Stein-Wein, der Ohm 50 Rtl.	Drhofft-Stäbe,) Nach Piepen-Stäbe ge- Tonnen-Stäbe,) rechnet eben so.
Neinschen Muscadeller-Wein, der Ohm 36 R.	
Heninger Bleicher, der Ohm 36 bis 40. Rtl.	
Rothen Neckar-Wein, der Ohm 30 bis 36 Rtl.	
Weissen Neckar-Wein, der Ohm 30 bis 36 Rtl.	
Alien Franzwein, das Drhofft 30. 36. 40. bis 44 Rthlr.	
Jungen Franz-Wein, das Drhofft 24. 30. bis 36 Rthlr.	
Courte Vin, das Drhofft 60 Rthlr.	
Cantau Morin, das Drhofft 60 bis 65 Rthlr.	
Rothen Vin de Graves, das Dr. 36. bis 40 R.	
Hautbrion, das Drhofft zu 50 bis 60 Rthlr.	
La Vite, das Drhofft zu 60 bis 64 Rthlr.	
Pape Clein, das Drhofft 64 bis 70 Rthlr.	
Vin Bearne, das Drhofft 36 bis 40 Rthlr.	
Rothen Buraunder-Wein, das Drhofft 112 bis 130 Rthlr.	
Weissen dito, das Drhofft 120 Rthlr.	
	An Getränke ist zur Stadt gekommen:
	Vom 24. bis den 30. Sept.
	Weizen 1003, Scheffel.
	Haasen 1072,
	Seiffe 603,
	Malz 755,
	Haber 32,
	Erbsen 8,
	Wachweizen
	Bechsel

Wechsel-Cours
à Uso.

	D.	L.
	Geld.	Briefe
Hamburger Banco	131	
Vito Current		
Vito neue Zweydrittel St.		
Amsterdamer Banco		
Vito Current	128	
Berlin		
Wien		
Leipzig		alpari.
Breslau		
Frankfurt an der Oder		
Königsberg		
Danzig		
Ukkel		
Dánische Kronen	113	
Schwedische Carolin		
Schweidisch Ropp. Münz zu 6. drep viertel Thaler. auf hiesigen Thaler.		
Franz-Thle.	1 1/2	
X Thle.	1 1/4	
Banco-Thle.	1 1/2	
Ducat.	at 18gr	
Lovis d' Or	5 Nr.	
Deposten. Gelder		
Neue Zwei Drittel in Ulbeck		
Vito in Hamburg		
Vito gegen Franz Zweydrit- tel in Stettin	101	101 1/2

Abgegangene Schiffe und der
Schiffer Nahmen.

Vom 24. bis den 30. Sept.

Schiffer Schwend Nielsen, dessen Schiff Fortuna genannt, geht nach Copenhagen mit Toback und Klapp-Holz.	
Martin Manther, dessen Schiff Elisabeth, nach Anclam mit allerhand Kaufmanns-Waren.	
Johann Müller, dessen Schiff Tobias, nach Pehna- münde mit Franz Holz und Tonnen-Boden.	
Christian Utes, dessen Schiff St. Christian, nach Pehnamünde mit Drhofft-Säde.	

Siebre Jelles, dessen Schiff die Hoffnung, nach Amsterdam mit Weizen und Klapp-Holz.	
Michael Zillmer, dessen Schiff Potsdam, nach Pe- tersburg mit Wien, Lücker, Blech, Kerfs- sel, Senzen, Chaisen und allerhand alte Meubles.	
Trans Krünke, dessen Schiff die Hoffnung, nach Pehnamünde mit Blei und Blech.	
Joachim Schmidt, dessen Schiff Catharina, nach Pehnamünde mit Piepen-Drophofft und Ton- nen-Städe.	
Johann Friedrich Becker, dessen Schiff die Hoff- nung, nach Pehnamünde mit Königlichem Sals.	
Daniel Ehrenpier, dessen Schiff St. Michael, nach Copenhagen mit Ballonen und Sparren.	
Anne Eges, dessen Schiff das Waren Warteno, nach Amsterdams mit Weizen und Klapp-Holz.	
Matthias Voss, dessen Schiff Catharina, nach Cat- ral mit Toback und Sparren.	
Daniel Gentius, dessen Schiff die Hoffnung, nach Pe- hnamünde mit Piepen-Städe.	
Hans Niede, dessen Schiff Margaretha, nach Königs- berg mit Königl. Sals und Mürdeung.	
Urban Rhode, dessen Schiff Dorothea Elisabeth, nach Copenhagen mit Klapp Holz und Vendstöcke.	
Johann Fries, dessen Schiff ein Both, nach Loitz mit Erdzeugen und Bollen.	
Hans Gaube, dessen Schiff der fliegende Hirsch, nach Rügenwalde mit Königl. Sals.	
Valentin Weltchal, dessen Schiff St. Petrus, nach Pehnamünde mit Piepen-Städe.	
Paul Wölgy, dessen Schiff die Hoffnung, nach Königs- berg mit Königl. Sals.	

Angetommene Schiffe und der
Schiffer Nahmen.

Vom 24. bis den 30. Sept.

Schiffer Valentin Westobal, dessen Schiff St. Pe- trus genannt, kommt von der Warp ganz ledig.	
Ernst Müller, dessen Schiff die Stadt Berlin, von Petersburg mit Luchten, Matten, Thauen und Canonen.	
Michael Wolter, dessen Schiff Johannes, von Peh- namünde mit Luchten.	
Friedrich Hoacke, dessen Schiff Maria, von Königs- berg mit Ballast.	
Joachim Schmidt, dessen Schiff Johannes, von Königs- berg mit Haber, Butter, Bütten und Leinen.	
Peter Wädens, dessen Schiff St. Petrus, von Königs- berg mit Heede, Haber, Klacks, Butter, Käse, Stähle, Waide, Lichte, Gräze, Leich, Weizen und Pfeffer, Kuchen.	
Daniel Bugge, dessen Schiff Maria, von Pehnamünde ganz ledig.	
Paul Wägner, dessen Schiff Maria, von Pehnamünde ganz ledig.	

zu Wolles

II. Wolle und Geträpde Markt, Preyse in Vor- und Hinter-Pommern.
Vom 24. bis 30. September.

St	Wolle, der Stein	Weizen, der Scheff.	Roggen, der Scheff.	Gefle. der Scheff.	Malz, der Scheff.	Erbien, der Scheff.	Haber, der Scheff.	Buchweiz, der Scheff.	Hopfen, der Scheff.
Stettin.	1. Rthlr. 18. Gr.	23. Gr.	14. Gr.	13. bis 14. Gr.	17. bis 18. Gr.	19. Gr.	10. Gr.	13. bis 14. Gr.	6. Gr.
Uckermünde		20. Gr.	12. Gr.	12. Gr.	16. Gr.		10. Gr.		9. Gr.
Angeram, der leichte Stein	10. Gr.	16. bis 17. Gr.	11. Gr.		15. Gr.				
Usedom	1. Rthlr.	18. Gr.	12. Gr.	11. bis 12. Gr.	15. Gr.		8. bis 9. Gr.	12. Gr.	6. Gr.
Demmin der leichte Stein.	16. Gr.	16. Gr.	12. Gr.	10. Gr.	12. Gr.				
Trepto an der L. See, der l. St.	14. Gr.	16. Gr.	11. Gr.	8. Gr.	14. Gr.	14. Gr.	7. Gr.		5. Gr.
Pasewald, der leichte Stein	1. Rthlr.	20. Gr.	12. Gr.	14. Gr.	18. Gr.	16. Gr.	12. Gr.		12. Gr.
Garz	2. Rthlr.	20. Gr.	14. Gr.		18. Gr.	20. Gr.	10. Gr.	14. Gr.	
Golno	8. Gr.	20. Gr.	13. Gr.	13. Gr.					
Stargard.	1. Rthlr.	20. Gr.	12. Gr.	15. Gr.	17. Gr.	18. Gr.	14. Gr.	16. Gr.	9. Gr.
Wangerin.	2. Rthlr.		12. Gr.				12. Gr.	14. Gr.	10. Gr.
Pyritz.		20. Gr.	14. Gr.	13. Gr.		16. Gr.			
Cammin.	2. Rthlr.	1. Rthlr.	12. Gr.	10. Gr.		20. Gr.		1. Rthlr. 6. Gr.	8. Gr.
Raugard	2. Rthlr.	1. Rthlr.	12. Gr.	12. Gr.					
Wollin	1. Rthlr. 16. Gr.	1. Rthlr. 2. Gr.	11. bis 12. Gr.	10. bis 11. Gr.	12. Gr.		10. Gr.	1. R. 8 gr. Grüße.	12. bis 14. Gr.
Negenwalde			12. Gr.	10. Gr.					
Plate	nichts eins.	gesandt.							
Greiffenhausen	1. Rthlr.	20. Gr.	14. Gr.	13. Gr.		16. Gr.			
	20. Gr.			6. Pf.					
Greiffenberg	1. R. 20. gr. 2. R. 4. gr.	22. Gr.	12. Gr.	12. Gr.				1. Rthlr. 8. Gr.	
Trepto an der Riga	1. Rthlr.			12. Gr.	11. Gr.				
Edrlin	20. Gr.	18. Gr.	12. Gr.	10. Gr.					
Colberg, der leichte Stein.	20. Gr.	8. Pf.	8. Pf.	8. Pf.			20. Gr.	8. Gr.	1. R. 4. gr. Grüße.
Belgard.	2. Rthlr.	20. Gr.	12. Gr.	10. Gr.	12. Gr.		8. Gr.		1. Rthlr. 2. Gr.
Edslin	1. Rthlr. 17. Gr.	16. Gr.	11. Gr.	11. Gr.			6. Gr.		
Schlawe der leichte Stein		6. Pf.	4. Pf.	8. Gr.					
Stolpe.	16. Gr.	16. Gr.	10. Gr.	8. Pf.					
Wuto.	Kein	Borrath.		8. Gr.	10. Gr.	16. Gr.	5. Gr.	16. Gr.	12. Gr.
Lauenburg	2. Rthlr. 16. Gr.	21. Gr.	9. Gr.	7. Gr.		16. Gr.	4. Gr. 9. Pf.	1. Rthlr. Grüße.	

Diese Nachrichten sind zu betrachten im Königl. Post-Amt zu Alten-Stettin, wie auch in allen Vor- und Hinter-Pommerschen Post-Amenten vor 1. Gr. Wer sich derselben bedient, wird bestimmen müssen, daß sie nach Bekhofftheit eines jeden Handtherung, und auch sonst in unstrittigen Nutzen haben; insbesondere wegen Abstand und Zufuhr des Geträpdes, sowohl Käppfern als Verlaufenem Anfertigung, woranach sie ihre Meures nehmen können.